VEBKO ONLINE-HILFE

"Offload"-Test des Messgeräts Teil 2

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Transducer Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Zusätzlich zu den Tests, die der Benutzer durch Angabe verschiedener Punkte auf der Energiezählerkennlinie durchführen kann, stehen in diesem Abschnitt 5 weitere Tests wie folgt zur Verfügung:

-Load Test

-Mechanism Test

-Injection Test

-No-Load Test

-Creep Test

Wie im ersten Teil erwähnt, geben wir vor der Durchführung eines Tests die Informationen über den Energiezähler in den Abschnitt Testobjekt ein. Geben Sie zunächst die Verhältnisdaten der I-Wdl und U-Wdl ein, und geben Sie dann im Abschnitt Eigenschaften des Wandlers die Zählerkonstante ein. Nachdem Sie die eingegebenen Informationen bestätigt haben, wählen Sie den auszuführenden Test aus dem Testmodus aus und führen Sie nach dem Hinzufügen der Punkte den Test aus.

Load Test

In diesem Abschnitt werden die Spannungseinspeisung und der Strom für eine bestimmte Zeit eingestellt, um die Anzahl der Impulse auszuwerten. Schließlich kann die Gesamtenergieeffizienz des Zählers überprüft werden. Mit diesem Test soll die Fehlerquote bei der Messung verschiedener Elemente im Messgerät ermittelt werden.

Um den Test auszuführen, gehen Sie zuerst zum Abschnitt Erweiterte Ansicht, hier müssen wir die Wirkleistung im unterstützten Bereich des Energiezählers anpassen. Dann addieren wir drei Punkte mit 5, 10, 15 Impulsen, um den Test auszuführen, und wir führen den Test aus. Wie Sie im Abschnitt Prüfpunkt sehen können, können Informationen über Wattstunden, Impulse, Testdauer und -zeit sowie deren Häufigkeit eingestellt werden.

Mechanism Test

In diesem Abschnitt erfolgt die Einspeisung von Nennstrom und Nennspannung für einen bestimmten Zeitraum, um die Menge der Übertragungsenergie zu bewerten. Zweck dieser Prüfung ist es, neben der Fehlerquote bei der Gesamtmessung auch die Fehlerquote des Geräts bei der Messung verschiedener Elemente zu bewerten. Da die Anzahl der Impulse nicht wichtig ist, können Punkte für Tests basierend auf Wattstunden- und Zeitelementen eingegeben werden. Die Auswertungsbedingungen dieses Tests beruhen auf der Verwendung der Open-Loop-Funktion, so dass

der Benutzer am Ende des Tests den Messwert manuell eingeben kann.

Injection Test

Bei dieser Prüfung werden kontinuierlich Spannung und Strom eingespeist, um die Genauigkeit der Verdrahtung sowie die anfängliche Funktion des Messgeräts sicherzustellen. Einstellbare Elemente im Abschnitt Testpunkt für diesen Test sind: Wattstunde, Impulse, Testdauer und -zeit sowie Frequenz. Um den Test durchzuführen, fügen Sie einen Punkt hinzu und führen den Test aus.

No-Load Test

Der Fokus dieses Tests liegt auf der Einspeierung von 150% der Nennspannung und des Nullstroms; , um die Leistung oder Nichtleistung des Messgeräts zu überprüfen.Die Beziehung zwischen der Mindestprüfdauer ist wie folgt angegeben:

$$\Delta t = \frac{480 \times 10^6}{R \times P_{max}} (\text{sec})$$

$$R = Pulses \backslash kwh$$

Abbildung 1

Um bei dieser Prüfung 150% der Nennspannung zu erreichen, sollte die Spannungsgrenze gegebenenfalls aus dem Abschnitt Prüfobjekt geändert werden. Dann sollte die Prüfung durchgeführt werden, indem die Spannung auf 150% der Nennspannung eingestellt wird. Wie Sie sehen können, gibt es in diesem Abschnitt keine Stromeinspeisung.

Creep Test

In diesem Abschnitt werden 0.5% des Nennstroms mit der Nennspannung eingespeist, um die Leistung oder Nichtleistung des Messgeräts zu überprüfen. In diesem Abschnitt können Sie auch Punkte hinzufügen, um den Test basierend auf der Menge an Wattstunde, Puls oder Dauer durchzuführen. Nach jeder Prüfung können Sie die Ergebnisse im Berichtsfenster einsehen, indem Sie

die Option Berichtsansicht wählen.

[jg1]Offload_TEST_002